**EINBAUBESCHEINIGUNG**

Der Installateur bestätigt mit seiner Unterschrift, dass die System in dem genannten Fahrzeug nach Vorgaben des Herstellers eingebaut wurde.

**Von :**

**Verkauft am :** .....

**Produktartikel :** ☐ **839N**

**Fahrzeug :** .....


***GEMINI Technologies S.p.A.***
*Via Luigi Galvani 12 - 21020 Bodio Lomnago (VA) - Italia*
*Tel. +39 0332 943211 - Fax +39 0332 948080*
*Web site: www.gemini-alarm.com*


CERMET
SISTEMA DI GESTIONE CERTIFICATO
Reg. n.532-A
UNI EN ISO 9001:2008

GEMINI® ALARM SYSTEMS

# 839N

# INSTALLATIONS- UND BETRIEBSHANDBUCH

D

CE

**Made in Italy**


**AC 2867/D Rev. 00 - 09/11**

D

## INHALT


**1.0** - EINFÜHRUNG..... SEITE 02

***BENUTZERHANDBUCH***

**2.0** - FUNKTIONSBESCHREIBUNG..... SEITE 03
2.1 - Verriegeln der Fahrzeugschlösser..... SEITE 03
2.2 - Verriegeln der Schlösser und Komfortschaltung..... SEITE 03
2.3 - Öffnen der Fahrzeugschlösser..... SEITE 03
**3.0** - AUSTAUSCH DER BATTERIEN AN DER FUNKFERNSTEUERUNG..... SEITE 03

***INSTALLATIONSHANDBUCH***

**4.0** - TABELLE DER VERBINDER..... SEITE 04
**5.0** - VOLLSTÄNDIGER SCHALTPLAN..... SEITE 05
**6.0** - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN..... SEITE 06
**7.0** - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN..... SEITE 07
**8.0** - BESCHREIBUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN..... SEITE 08
8.1 - Einschalten des Ablenkungsschutzes und Verriegeln der Schlösser..... SEITE 08
8.2 - Zeitauswahl Zentralverriegelungen..... SEITE 08
8.3 - Komfortverriegelung..... SEITE 08
8.4 - Doppelimpuls beim Öffnen..... SEITE 08
8.5 - Auswahl Polarität Türtasten..... SEITE 08
**9.0** - PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS..... SEITE 08
**10.0** - GARANTIEBEDINGUNGEN..... SEITE 09
**11.0** - RICHTLINIE ÜBER ELEKTRIK- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (EEAG.)..... SEITE 09
**12.0** - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN..... SEITE 09


## 1.0 - EINFÜHRUNG

Sehr geehrter Kunde,
Um den Installateur und den Benutzer auf einige besondere Funktionen oder Verbindungen hinzuweisen, wurden einige Symbole eingeführt, die hier kurz beschrieben werden:

**Hinweise für den Benutzer.**
Dieses Symbol liefert dem Benutzer nützliche Hinweise für unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten des Systems oder einfach Tipps für den Gebrauch.

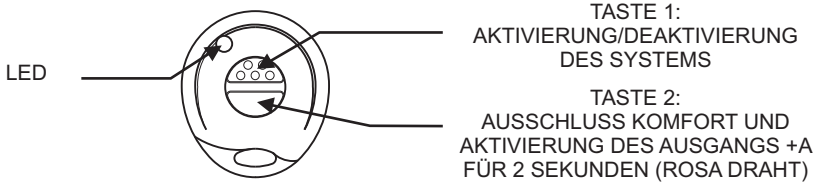
**Hinweise für den Installateur.**
Dieses Symbol weist den Installateur auf eine unterschiedliche Funktionsweise je nach Anschluss und Systemprogrammierung hin oder liefert einfach nützliche Hinweise zur Installation.



# *BENUTZERHANDBUCH*

## 2.0 - FUNKTIONSBESCHREIBUNG

In diesem Handbuch wird auch die LED mit ihren verschiedenen Blinkzeichen beschrieben. Es wird allerdings daran erinnert, dass die LED ein Extra ist und nicht zum Standard-Lieferumfang gehört.




### 2.1 - VERRIEGELN DER FAHRZEUGSCHLÖSSER

Taste Nr.1 der Funkfernsteuerung drücken; zur Bestätigung, dass das System den Befehl empfangen hat, leuchten die Blinker zweimal auf und die LED leuchtet 10” lang durchgehend.
Nach dieser Zeit beginnt die LED zu blinken, bis das System abgeschaltet wird.

### 2.2 - VERRIEGELN DER SCHLÖSSER UND KOMFORTSCHALTUNG

Wenn die Komfortfunktion aktiviert wurde, werden beim Verriegeln der Fahrzeugschlösser auch die Fenster geschlossen.
In diesem Fall leuchtet die LED für die ganze Dauer der Komfortverriegelung und weitere 10” durchgehend.
Die Komfortfunktion kann mit der Funkfernsteuerung ausgeschlossen werden, dazu drückt man die gepunktete Taste (Schließen) und anschließend die glatte Taste (Ausschluss Komfort).

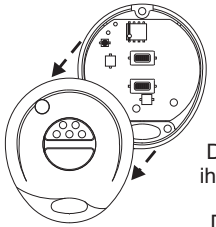
### 2.3 - ÖFFNEN DER FAHRZEUGSCHLÖSSER

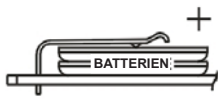
Taste Nr.1 der Funkfernsteuerung drücken. Zur visuellen Bestätigung leuchten die Blinker dreimal auf.

## 3.0 - AUSTAUSCH DER BATTERIEN AN DER FERNBEDIENUNG

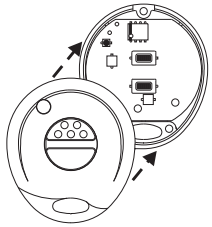
Um einen Funktionsausfall der Funksteuerung zu verhindern, ist diese mit einer Funktion ausgestattet, mit der man den Ladestand der eingesetzten Batterien anzeigen kann.
Im normalen Betrieb eine der beiden Tasten (1 oder 2) drücken. Die LED leuchtet auf.
Wenn der Ladestand der Batterien unter das normale Niveau absinkt und die Funktionsbereitschaft der Fernbedienung nicht mehr garantiert ist, blinkt die LED, wenn man die Taste drückt.
So weist sie den Benutzer darauf hin, dass die Batterien ausgewechselt werden müssen.
Für den Austausch der Batterien sind die folgenden Hinweise zu beachten.

Die beiden Halbschalen der Fernsteuerung trennen. Dabei darauf achten, dass der Schaltkreis innen nicht beschädigt wird.






Die verbrauchten Batterien aus ihrem Einsatz nehmen und neue einsetzen.
Dabei auf die Polarität achten.



Die Kunststoffschale der Fernsteuerung wieder zusammensetze und eine Funktionsprüfun vornehmen.

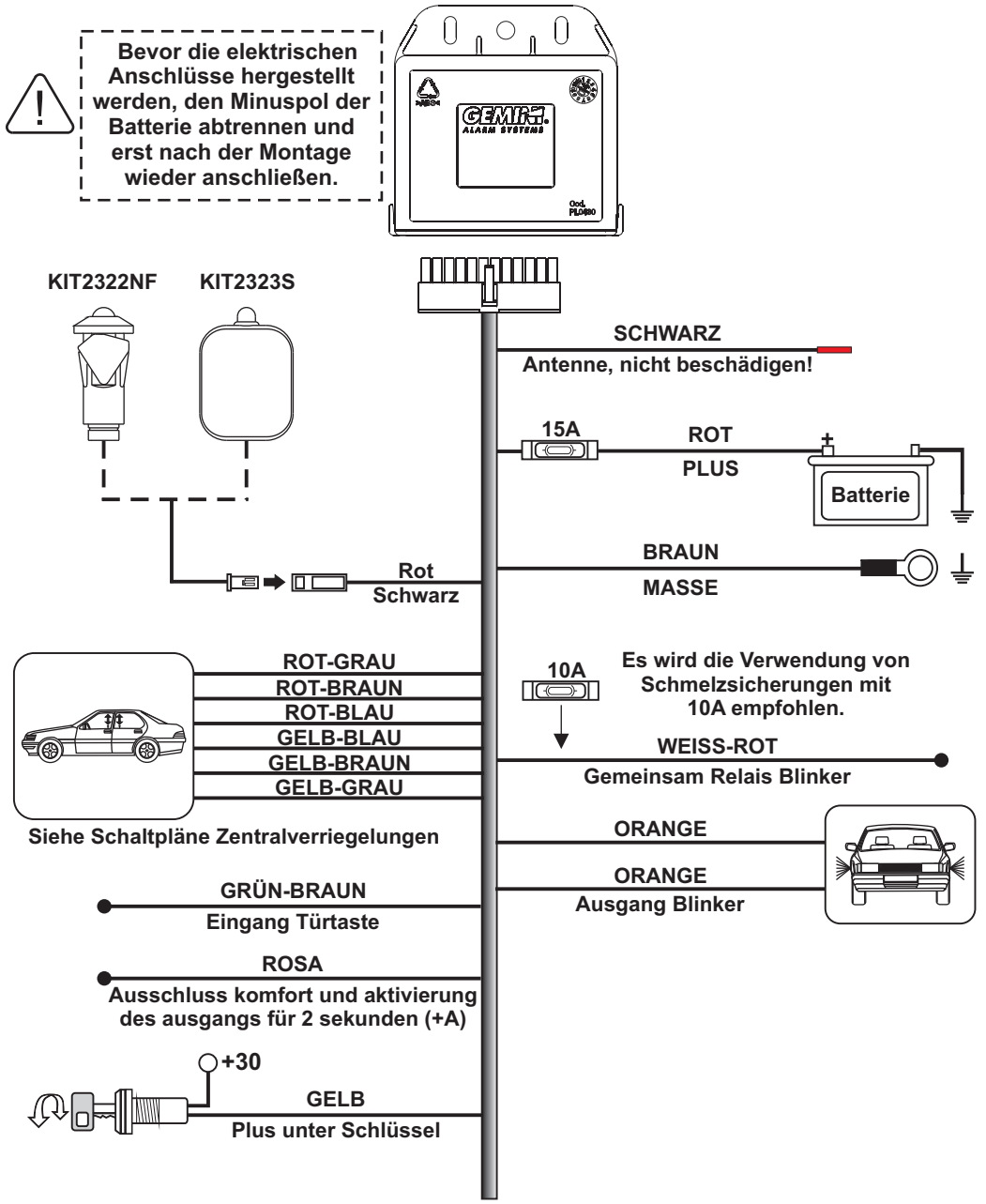
Nur Batterien vom Typ CR1616 verwenden. Wenn andere als die empfohlenen Batterien verwendet werden, kann die Funksteuerung unwiderruflich beschädigt werden. Außerdem wird empfohlen, verbrauchte Batterien nicht einfach wegzuwerfen, sondern in den entsprechenden Sammelbehältern zu entsorgen.

## 4.0 - TABELLE DER VERBINDER

| POSITION | FUNKTION DES DRAHTS | FARBE DES DRAHTS |
|---|---|---|
| - 1 - | ------- | ------- |
| - 2 - | Eingang Türtaste | GRÜN-BRAUN |
| - 3 - | Plus unter Schlüssel | GELB |
| - 4 - | ------- | ------- |
| - 5 - | ------- | ------- |
| - 6 - | Masse Versorgung | BRAUN |
| - 7 - | ------- | ------- |
| - 8 - | Ausschluss komfort und aktivierung des ausgangs für 2 sekunden (+A) | ROSA |
| - 9 - | Ausgang Minus LED | SCHWARZ |
| - 10 - | Ausgang Plus LED | ROT |
| - 11 - | Pluspol Versorgung | ROT |
| - 12 - | Antenne | SCHWARZ |
| - 13 - | ------- | ------- |
| - 14 - | ------- | ------- |
| - 15 - | ------- | ------- |
| - 16 - | Ausgang Plus/Minus Blinker | ORANGE |
| - 17 - | Ausgang Plus/Minus Blinker | ORANGE |
| - 18 - | Gemeinsam Plus/Minus Blinker | WEISS-ROT |
| - 19 - | Zentralverriegelungen | ROT-GRAU |
| - 20 - | Zentralverriegelungen | ROT-BRAUN |
| - 21 - | Zentralverriegelungen | ROT-BLAU |
| - 22 - | Zentralverriegelungen | GELB-BLAU |
| - 23 - | Zentralverriegelungen | GELB-BRAUN |
| - 24 - | Zentralverriegelungen | GELB-GRAU |

Für einige Funktionen oder Programmierungen des Systems ist der Anschluss Plus unter Schlüssel (GELBER Draht) und des Türsignals (GRÜN-BRAUNER Draht) UNBEDINGT NOTWENDIG.
Es wird daher gebeten, diese Anschlüsse IMMER herzustellen.

## 5.0 - VOLLSTÄNDIGER SCHALTPLAN



## 6.0 - ANLERNEN NEUER SCHALTVORRICHTUNGEN

Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Die System  kann bis zu höchstens 50 Funkfernbedienungen speichern.
Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.

Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON-OFF“-„ON-OFF“-„ON-OFF“-„ON“.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Anlernverfahrens für neue Funkfernbedienungen an, indem die Blinker zweimal aufleuchten.

Die Position der Motorhaube darf dabei nicht verändert werden, sonst werden nicht die neuen Vorrichtungen gespeichert, sondern die im Alarmspeicher vorhandenen Geräte gelöscht.

- Das System ist nun im Wartezustand, um den Code der Geräte zu empfangen.
- Die Taste der Fernbedienung drücken. Das System mit einem Aufblinken der Status-LED an, dass die neue Vorrichtung angelernt wurde.
- Den gleichen Vorgang wiederholen, wenn man weitere Schaltvorrichtungen speichern will.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen und die Tür schließen.
- Das Ende des Verfahrens wird angezeigt, indem die LED und die Blinker einmal lang aufleuchten.

Wenn die 51. Vorrichtung gespeichert werden soll, wird die erste gelöscht, die an Platz 1 im Alarmspeicher steht.



## 7.0 - LÖSCHEN SCHALTVORRICHTUNGEN

Damit der Arbeitsschritt Erfolg hat, müssen alle erforderlichen elektrischen Anschlüsse bereits hergestellt sein (Türtaste und Positiv unter Schlüssel).

Das System verfügt über eine Funktion zum Löschen der Vorrichtungen.
Um das Verfahren zu aktivieren, geht man wie folgt vor.

- Bei abgeschaltetem System die Tür auf der Fahrerseite öffnen und offen lassen.

Die Arbeitsschritte „ON-OFF“ müssen in maximal vier Sekunden ausgeführt werden. Andernfalls wird das Verfahren ungültig.

- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „ON-OFF“-„ON-OFF“-„ON-OFF“-„ON“.
- Beim vierten Umschalten auf Position „ON“ den Schlüssel in dieser Position lassen.
- Das System zeigt den Beginn des Löschverfahrens an, indem die Status-LED und die Blinker zweimal aufleuchten.
- Die Fahrzeugtür schließen; die Status LED leuchtet durchgehend auf.
- Die Tür geschlossen lassen, bis nach ca. acht Sekunden die Vorrichtungen über Funk vollständig gelöscht wurden.

Wenn die Fahrzeugtür nicht länger als acht Sekunden geschlossen bleibt, werden die Vorrichtungen nicht gelöscht.

- Das vollständige Löschen und das Ende des Verfahrens werden angezeigt, indem die Status-LED.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position „OFF“ stellen.

## 8.0 - BESCHREIBUNG DER PROGRAMMIERBAREN FUNKTIONEN

Im Folgenden werden die verschiedenen Funktionen kurz beschrieben; für die Programmierung sind die Anweisungen im Kapitel „PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS“ zu befolgen.

### 8.1 - EINSCHALTEN DES ABLENKUNGSSCHUTZES UND VERRIEGELN DER SCHLÖSSER

Mit dieser Funktion kann das Fahrzeug geschützt werden, wenn der Benutzer das System abschaltet, ohne dass er es bemerkt.
Wenn das System also abgeschaltet wurde und keine Maßnahmen am Fahrzeug erfolgen (z.B. Öffnen der Türen oder Startversuch), schaltet sich nach 30” das System erneut ein.
Zusammen mit der Funktion Ablenkungsschutz ist die automatische Verriegelung der Fahrzeugtüren im Fahrzustand aktiviert. Nachdem alle Türen des Fahrzeugs geschlossen und der Zündschlüssel auf „ON“ gestellt wurde, werden nach ca. 20” die Fahrzeugtüren verriegelt.
Dreht man den Zündschlüssel auf Position „OFF“, öffnen sich die Verriegelungen automatisch.

### 8.2 - ZEITAUSWAHL ZENTRALVERRIEGELUNGEN

Mit dieser Funktion kann man die Zeit für die Zentralverriegelungen einstellen.

### 8.3 - KOMFORTVERRIEGELUNG

Mit dieser Funktion kann man die Komfortschaltung beim Einschalten des Systems aktivieren.

### 8.4 - DOPPELIMPULS BEIM ÖFFNEN

Diese Funktion aktiviert die Öffnungsschaltung zweimal.
Sie wird bei Fahrzeugen mit diversifizierter Öffnung verwendet.

### 8.5 - AUSWAHL POLARITÄT TÜRTASTEN

Diese Funktion ändert das Eingangssignal des Alarms (positiv oder negativ) je nach dem Signal, das von den Türtasten des Fahrzeugs eingeht.

## 9.0 - PROGRAMMIERUNG DES SYSTEMS

Darauf achten, dass die evt. Programmierungen während der Installation nicht verändert werden. Jedes Öffnen des Programmierverfahrens stellt das System in den Ausgangszustand zurück.

Das System hat eine „Standardkonfiguration“, die von Gemini während der Produktion gespeichert wird. Zum Ändern der Programmierung wie im Anschluss beschrieben vorgehen:

- Bei abgeschaltetem System und geschlossenen Türen den Zündschlüssel auf Position „ON“ drehen.
- Die LED leuchtet 1” lang auf; während dieser Zeit die Taste 1 der Fernbedienung drücken.
- Der Beginn des Programmierverfahrens wird bestätigt, indem die LED und die Blinker dreimal aufleuchten und anschließend die LED durchgehend leuchtet.
- Um die Funktionen zu aktivieren oder zu deaktivieren, ist die folgende Tabelle zu berücksichtigen. Dabei ist zu beachten, dass das Modul jedes Mal, wenn man eine Taste der Fernsteuerung drückt oder den Zündschlüssel in Position ON-OFF dreht, auf die nächste Funktion umschaltet. Bei jedem Tastendruck der Fernsteuerung erlischt die LED kurz (und die Blinker leuchten kurz auf), wenn die Position des Zündschlüssels verändert wird, erlischt die LED zweimal (und die Blinker leuchten zweimal auf).

| FUNKTION | STAND | TASTE 1 | SCHLÜSSEL |
|---|---|---|---|
| Ablenkungsschutz | Deaktiviert | Aktivierung | Deaktivierung |
| Einstellung Öffnungs-/Schließzeit 1” oder 6” | 1” eingestellt | Einstellung 6” | Einstellung 1” |
| 25” Komfortverriegelung | Deaktiviert | Aktivierung | Deaktivierung |
| Doppelimpuls beim Öffnen | Deaktiviert | Aktivierung | Deaktivierung |
| Eisntellung Polarität Türeingang | Negative Polarität | Positive Polarität | Negative Polarität |



- Wenn die letzte Funktion programmiert wurde, zeigt das System das Ende und die Schließung des Verfahrens an, indem die LED und die Blinker dreimal aufleuchten.
- Den Zündschlüssel des Fahrzeugs auf Position “OFF” stellen.

## 10.0 - GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieses Gerät ist für 24 Monate ab dem Installationsdatum, das auf diesem Garantieschein angegeben ist, gegen alle Herstellungs- und Funktionsmängel garantiert.
Dies entspricht den Vorschriften der Richtlinie 1999/44/EG.
Es wird daher gebeten, die Garantiebescheinigung, die in dieser Betriebsanleitung enthalten ist, vollständig auszufüllen und das Garantieetikett auf dem Gerät NICHT ZU ENTFERNEN.
Das Fehlen oder die Zerstörung dieses Etiketts, das Fehlen auch nur einer Angabe beim Ausfüllen der Bescheinigung oder das Fehlen des beiliegenden Verkaufsdokuments macht diese Garantie hinfällig.
Der Hersteller weist jede Haftung für eventuelle Störungen oder Schäden an der Ausrüstung oder Elektroanlage des Fahrzeugs durch schlechte Installation, Eingriffe oder nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch zurück.

## 11.0 - RICHTLINIE ÜBER ELEKTRIK- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTE (EEAG)

In der Europäischen Union wird mit diesem Etikett darauf higewiesen, dass dieses Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden sollte.
Es sollte an einer entsprechenden Einrichtung abgegeben werden, um Wiedergewinnung und Recycling zu ermöglichen (Richtlinien 2002/95/EG , 2002/96/EG und 2003/108/EG).
Weitere Informationen über das verantwortungbewusste Recyceln dieses Produkts erhalten Sie unter: www.eur-lex.europa.eu

**NUR IN GEEIGNETE BEHÄLTER**

## 12.0 - TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---|---|
| Nennspannung 839N | 12/24 Vdc |
| Stromaufnahme bei 12 V DC bei eingeschaltetem System und blinkender LED | 15 mA |
| Arbeitstemperatur | -30°C bis +70°C |
| Kapazität Kontakte Relais Blinker | 8 A bis 20°C |
| Max. Strom positiv bei eingeschaltetem Alarm (+A) | 700 mA |

**ITALIANO:** con la presente GEMINI TECHNOLOGIES S.P.A. dichiara che il prodotto 7208E - 7218E è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.

**ENGLISH:** hereby, GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A., declares that the product 7208E - 7218E is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/CE.

**ESPAÑOL:** por medio de la presente GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. declara que el 7208E- 7218E cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicable o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.

**FRANÇAISE:** par la présente GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. déclare que l'appareil 7208E - 7218E est conforme aux exigences essentielles et aux autres dispositions pertinentes de la Directive 1999/5/CE qui lui sont applicables.

**DEUTSCH:** Hiermit erklärt GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. die Übereinstimmung des Gerätes 7208E - 7218E mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Festlegungen der Richtlinie 1999/5/CE.

**PORTUGUÊS:** GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. declara que este 7208E - 7218E está conforme com os requisitos essenciais e outras disposicções de Directiva 1999/5/CE.

**DUTCH:** bij verklaart GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. dat deze 7208E - 7218E voldoet aan de essentiële eisen en aan de overige relevante bepalingen van Richtlijn 1999/5/CE.

**GREEK:** ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. ΔΗΛΩΝΕΙ 7208E - 7218E ΣΥΜΜΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ Τiς ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/ΕΚ.

**DANSKE:** Undertegnede GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. erklærer herved, at følgende udstyr 7208E - 7218E overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.

**SUOMI:** GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. Vakuuttaa täten että 7208E - 7218E tyyppinen laite on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja sitä koskevien direktiivin muiden ehtojen mukainen.

**SVENSKA:** härmed intygar GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A. Att denna 7208E - 7218E står I överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 199/5/EG.

## R&TTE Declaration of Conformity
***Doc ref. No. 2010-01***

We, the undersigned,

| | |
|---|---|
| **Company** | **GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A** |
| **Address, City** | **Via Luigi Galvani 12, 21020 Bodio Lomnago (VA)** |
| **Country** | **Italy** |
| **Phone number** | **+39 0332 943211** |
| **Fax number** | **+39 0332 948080** |

Declare under pur sole responsibility that the following eqipment:

| | |
|---|---|
| **Product description / Intended use** | **Remote control at 433,92 Mhz for vehicle alarm system** |
| **EU / EFTA member states intended for use** | **EU: all members<br>EFTA: all members** |
| **Member states with restrictive use** | **None** |
| **Manufacturer** | **GEMINI TECHNOLOGIES S.p.A.** |
| **Brand name** | **GEMINI** |
| **Type / Model** | **7208E and 7218E** |

Is tested to and conforms with the essential requirements as mentioned in Art. 3.1 (a) for protection of Healt and Safety of the user and any other person and in Art. 3.1 (b) for Elecromagnetic Compatibility, as included in the following standards:

| *Art. of Directive* | *Standard* | *Date of issue of the standard* |
|---|---|---|
| **3.1 (a) Healt** | **EN 50371** | **2002** |
| **3.1 (a) Safety** | **EN 60950-1 +A11** | **2006; 2009** |
| **3.1 (b) EMC** | **EN 301 489-3** | **V2.1.1 (2009-05)** |
| **3.1 (b) EMC** | **EN 301 489-1** | **V1.8.1 (2008-04)** |

And is tested to and conforms to Art. 3.2, with the essential radio test suites so that it effectively uses the frequency spectrum allocated to terrestrial/space radio communication and orbital resources so to as avoid harmful interference, as included in following standards:

| *Art. of Directive* | *Standard* | *Date of issue of the standard* |
|---|---|---|
| **3.2 Spectrum** | **EN300 220-2** | **V2.3.1 (2010-02)** |

And therefore complies with the essential requirements and provisions of the **Directive 199/5/EC** of the European Parliament and of the council of March 9, 1999 on Radio Equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of theis conformity and with the provisions of Annex II.

CE

| | |
|---|---|
| **TCF reference nr.** | **TCF_ 7208E/7218E** |
| **Date** | **August 23, 2010** |
| **Name and position<br>Sign** | **Andrea Rossi<br>General Manager** |